



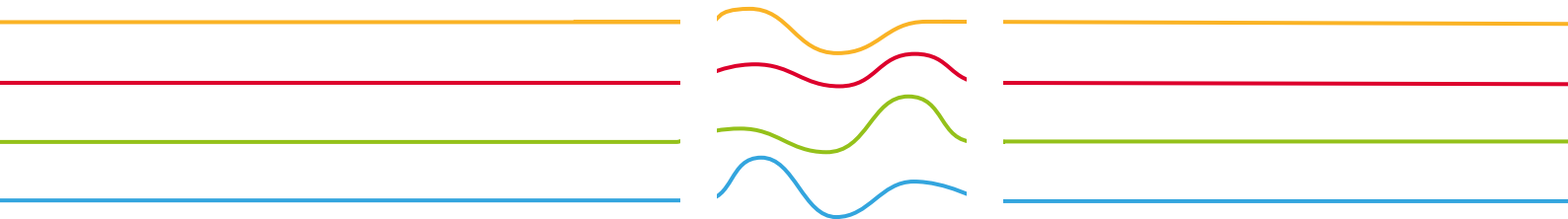
OrganisationsEntwicklung

*Gestalten von Prozessen im Kontext von
Organisation und Projekten*



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



VORWORT

Wie können komplexe Systeme an neue Anforderungen angepasst werden? Wie können Organisationsentwicklungs-Prozesse (zum Beispiel Veränderungsprozesse) so gestaltet werden, dass sie mit Erhaltung und Stabilität (andererseits) in Balance stehen und damit für Beteiligte als konstruktiv erlebt werden?

Was ist der Schlüssel, was sind Voraussetzungen, dass fachliche Brillanz und Unterschiedlichkeit in der Kooperation und Koordination von Entwicklungsprozessen zueinander finden? Und weshalb ist es andererseits oft auch eine bittere Realität, dass immer wieder Alleingänge und unreflektiertes Handeln zu Ergebnislosigkeit, Projektabbrüchen, Demotivation und enormen Kosten führen?

Der Lehrgang OrganisationsEntwicklung verbindet Grundlagen von Organisationsentwicklung mit Hintergrundwissen sowie konkrete Tools zum Gestalten von Prozessen.

Im Fokus steht die Reflexion des eigenen Kontexts vor dem Hintergrund eines vertieften Verständnisses von Entwicklungsprozessen in komplexen Strukturen, Organisation und Projekten, so dass konkrete konstruktive Ideen und Schritte der Gestaltung ins Auge gefasst werden, die auch durch schwierige Situationen souveränes und sicheres Navigieren ermöglichen.



ZIELGRUPPE

Menschen aus organisationalen Strukturen, in denen Anpassungs- und Veränderungsprozesse anstehen bzw. durchgeführt werden, oder die solche Prozesse begleiten, z.B.: Führungskräfte, Gruppen-, Team-, Projektleitende, Vereins- und Verbands-Vertreter*innen, Betriebsrät*innen, Gewerkschafter*innen, Politiker*innen, Berater*innen, Mediator*innen und Personen, die ihre Kenntnisse von Entwicklungsprozessen, Organisationsentwicklung und Changemanagement erweitern möchten.

ZIELSETZUNGEN

Die praxisorientierte Ausbildung OrganisationsEntwicklung

- verbindet kompaktes Wissen über Organisationen, Funktionsweisen, Grundannahmen, Rollen und Prozesse mit der konkreten Interaktions-Ebene: von Haltungen und Tools der Organisationsentwicklung, über die Gestaltungsmöglichkeiten von Prozessen bis zum Konfliktmanagement.
- reflektiert die eigene Rolle und das Rollen-Handeln im konkreten Umfeld mit dem Ziel Organisationen und die eigene Organisation aufgrund theoretischer Modelle zu verstehen.
- bietet einen Einblick in die verschiedenen Dynamiken bei Prozessen in der Organisationsentwicklung, die Situationslogiken von Widerständen, Missverständnissen, Unsicherheiten und Konflikten – wie aber auch Präventions- und Steuerungselemente.
- Die Teilnehmenden entwickeln ihre Analysefähigkeit organisationaler Prozesse, von der Identifikation von Themen bis hin zu Gestaltungs- und Umsetzungsideen.

DAUER UND INVESTITION

Die Ausbildung OrganisationsEntwicklung – Gestaltung von Veränderungsprozessen im Kontext von Organisation und Projekten umfasst 6 Module (9 Tage) innerhalb von ungefähr 7 Monaten. Der Preis für die Ausbildung OrganisationsEntwicklung beträgt:
CHF 3'240.–

Dieser Lehrgang kann mit der Ausbildung Moderation kombiniert werden. Damit verbindet sich Organisationsgrundlagen und Prozesswissen mit konkreten Moderations-Tools in Team- und Organisationsentwicklungsprozessen. Da in beiden Lehrgängen einzelne Module gleich sind, reduziert sich die Gesamte Ausbildung auf 11 Module (16 Tage) innerhalb von ca. 10 Monaten.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung schliesst mit dem AIP-Zertifikat ab. AIP steht für Ausbildungsinstitut perspectiva. Anschliessend sind Vertiefungen und Verfeinerungen in aufbauenden Extramodulen möglich.

TERMINE 2026

| | | |
|----------|---|-------------------------|
| Modul 1 | Grundlagen Organisationentwicklung | 23. – 24.6.2026 |
| Modul 2 | Change Management | 24.8.2026 |
| Modul 3 | Handlungsfelder in der Organisationsentwicklung | 4.9.2026 |
| Modul 4 | Prozessoptimierung und Projektmanagement | 19.10.2026 |
| Modul 5 | Moderation und Medien, Medientraining | TERMINE IN VORBEREITUNG |
| Modul 6a | Mediative Kompetenz | 17.12.2026 |
| Modul 6b | Konfliktmanagement in Entwicklungsprozessen | 18.12.2026 |

INHALTE

MODUL 1 | GRUNDLAGEN ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Marcel Lüdi • 23. und 24. Juni 2026

ORGANISATIONEN VERSTEHEN UND PROZESSE BEGLEITEN

Als Prozessbegleiter*in in der Organisationsentwicklung nehmen Sie eine besondere Rolle ein. Es geht nicht darum, fertige Lösungen „zu liefern“, sondern darum, Organisationen und Menschen in ihren Entwicklungsprozessen professionell zu unterstützen.

In diesem Modul lernen Sie, Organisationen zu verstehen – ihre Strukturen, Kulturen und Dynamiken – und erhalten einen Einblick, welche Phasen eine typische Organisationsentwicklung durchläuft. Wir thematisieren die Rolle der Prozessbegleitung und zeigen auf, welche Aufgaben Sie in den verschiedenen Phasen sinnvoll übernehmen können.

Darüber hinaus vermitteln wir die Grundprinzipien und Zielsetzungen der Organisationsentwicklung und geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Handlungsfelder – von der Analyse über die Gestaltung von Prozessen bis hin zur Begleitung von Veränderungsprojekten.

Das Modul verbindet theoretisches Fundament mit praxisnahen Beispielen und bietet damit eine solide Basis für alle, die in Organisationen wirksam Entwicklungs- und Veränderungsprozesse begleiten möchten.

MODUL 2 | CHANGE MANAGEMENT

Barbara Stucki • 24. August 2026

WANDEL AKTIV GESTALTEN

Damit Veränderungsprozesse in Organisationen wirklich wirken, reicht es nicht, nur Strukturen oder Abläufe anzupassen. Viel wichtiger ist es, die vorhandenen Potenziale der Mitarbeitenden zu nutzen und mögliche Widerstände konstruktiv zu steuern. Erfolgreiches Change Management berücksichtigt deshalb nicht nur Fakten und formale Prozesse, sondern vor allem Menschen, Beziehungen und die Kultur der Organisation:

- Wie kann die Bereitschaft und Fähigkeit zur Veränderung bei allen Beteiligten gefördert werden?
- Welche Art von Change-Management unterstützt die Organisation dabei, Veränderungen nachhaltig umzusetzen?

Im Modul werden die zentralen Elemente erfolgreicher Veränderungsprozesse vorgestellt. Anhand von Analysen, Hypothesen und konkreten Handlungsbedarfen lernen Sie praxisnahe Methoden und Instrumente kennen, um Change-Prozesse effektiv zu planen und umzusetzen.

MODUL 3 | HANDLUNGSFELDER IN DER ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Marcel Lüdi • 4. September 2026

VON PROZESSUNTERSCHIEDLICHKEITEN

Als Prozessbegleiter*in in der Organisationsentwicklung übernehmen Sie eine besondere Rolle: Nicht das Bereitstellen fertiger Lösungen steht im Vordergrund, sondern das professionelle Unterstützen von Organisationen und Menschen in ihren Entwicklungsprozessen.

In diesem Seminar lernen Sie die typischen Handlungsfelder der Organisationsentwicklung kennen und setzen sich mit den unterschiedlichen Arten von Entwicklungsprozessen auseinander. Sie erfahren, welche Dynamiken z. B. eine Teamentwicklung von einer Strategieentwicklung unterscheiden – oder wie sich eine Kulturarbeit von einer Prozessoptimierung abgrenzt.

Dabei werden Ihnen passende Tools und Methoden an die Hand gegeben, mit denen Sie diese Prozesse wirkungsvoll steuern können. Von der Analyse über die Begleitung bis hin zur aktiven Gestaltung – Sie erhalten praxisnahe Werkzeuge und Einblicke, die es Ihnen ermöglichen, Prozesse gezielt und wirksam zu begleiten.

MODUL 4 | PROZESSOPTIMIERUNG UND PROJEKTMANAGEMENT

Barbara Stucki • 19. Oktober 2026

EFFIZIENZ STEIGERN – VERBESSERUNGEN WIRKSAM UMSETZEN

Dieser eintägige Kurs vermittelt die Grundlagen der Prozessoptimierung und des Projektmanagements im Kontext der Organisationsentwicklung. Die Teilnehmenden lernen, wie Prozesse systematisch analysiert und durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) optimiert werden können, und wie Projekte als Instrumente genutzt werden, um Veränderungen in Organisationen strukturiert und nachhaltig umzusetzen.

Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie Prozesse und Projekte ineinandergreifen, wie Mitarbeitende wirksam einbezogen werden können und welche Methoden helfen, Verbesserungen und Veränderungen erfolgreich zu gestalten. Gleichzeitig gibt es den Teilnehmenden konkrete Werkzeuge an die Hand – von der Prozessanalyse bis hin zur Projektsteuerung. Der Kurs verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Tools und legt besonderen Wert auf die Rolle der Prozessbegleitung im Projektmanagement und vermittelt theoretisches Fundament und praxisnahe Werkzeuge, um Prozesse erfolgreich zu begleiten und in Organisationen eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung zu etablieren.

MODUL 5 | MODERATION UND MEDIEN, MEDIENTRAINING

Philipp Grohm • Termine in Vorbereitung

Gute Kommunikation macht Dich erfolgreicher, denn gerade in Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, die Aufmerksamkeit für etwas zu bekommen, braucht es ein paar einfache, aber sehr effektive Vorgehensweisen. Diese können wir uns unter anderem sehr gut beim Radio anschauen. Radiosender werden nur nebenbei gehört, und ringen jede Sekunde um Deine Aufmerksamkeit, so dass Du dich am Ende an sie erinnerst. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und mit ein paar Kommunikationsmodellen die Basis der Moderator*innen, die Ideen der Social Media Redaktionen und auch das Storytelling der Programmgestaltung in unser tägliches Handeln transferieren. Denn all diese Methoden helfen nicht nur Radiosendern, ihre Botschaften zu übermitteln, sondern mit ein paar wenigen Hilfsmitteln lerne ich mein Gegenüber besser einzuschätzen, um mit ihm*ihr erfolgreich, sachlich oder emotional im Gespräch, in Social Media oder in der Video-Konferenz zu kommunizieren. Ein gemeinsames Training mit dem Blick in die Medienwelt.

- Wie schaffe ich es, Aufmerksamkeit zu erzeugen und Unternehmensprozesse einfach zu kommunizieren?
- Was kann ich dabei vom Radio lernen? Wie funktioniert es, in Erinnerung zu bleiben?
- Wie dringe ich mit meinen Botschaften auch in einer Zeit durch, in der viele Menschen keine Zeit für noch mehr Input haben?
- Wie wichtig ist es in Bildern zu sprechen, wie schaffe ich Aufmerksamkeit durch gutes Storytelling?

- Wie kann ich diese Inhalte in meine Organisation und Unternehmen adaptieren?
- Wie wirkt meine Stimme auf andere Menschen (gemeinsamer Aircheck und Training der eigenen Stimme)?

MODUL 6A | MEDIATIVE KOMPETENZ 1

MODUL 6B | KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Dr. Katja Windisch • Modul 5a: 17. Dezember 2026 | Modul 5b: 18. Dezember 2026

MODUL 6A | MEDIATIVE KOMPETENZ 1: GRUNDLAGEN UND TECHNIKEN MEDIATIVEN HANDELNS

Der Modultag führt in die Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns ein. Ausgehend von einem Überblick über Konfliktdynamiken und Eskalationsstufen wird die institutionalisierte Mediation als strukturiertes Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung vorgestellt. Im Vordergrund stehen Schritte und Techniken mediativen Handelns, die in eigenen Situationen sowohl präventiv als auch deeskalierend eingesetzt werden können.

MODUL 6B | KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Zukunfts- und lösungsorientierte Form der Konfliktbearbeitung: Vor dem Hintergrund einer systemischen Organisations-Perspektive und Entwicklungsprozessen als (Ziel-)gerichtetem sozialen Wandel kommt dem Umgang mit auftretenden Konflikten gleichsam die Stell-Schrauben-Funktion für das Gelingen zu.

Inhalte:

- Entwicklungsprozesse als Gestaltung sozialen Wandels: Voraussetzungen und Träger
- Von der punktuellen Konfliktbearbeitung zum systemischen Konfliktmanagement
- Wahrnehmung und Reflexion von eigenen Haltungen, Bedürfnissen und herausfordernden Situationen, Rollentrainings

DOZIERENDE



MARCEL LÜDI

Erwachsenenbildner, Mediator FSM und Coach.

Gründer der Firma hinblick, Training, Coaching und Visualisierung seit September 2013, mit Fokus auf Team- und Organisationsentwicklung, Strategie- und Visionsbegleitung sowie Mediation. Mitentwickler des Analysetools «change eye» für Changemanagement-Prozesse in Organisationen seit 2020. Leiter Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Basel, September 2013 bis November 2021. Praktizierender Mediator FSM im Meconet-Netzwerk und Dozent für Erwachsenenbildung (SVEB I) sowie OE- und Moderationslehrgang bei perspectiva. Seit 2015 verschiedene weitere Dozententätigkeiten an Hochschulen und der Universität Basel.



BARBARA STUCKI-STEIGER

Selbstständige Unternehmerin

Master in Coaching und Supervision FHNW, Organisationsentwicklung, Mediatorin (spezialisiert auf Mediation in Organisationen und Wirtschaftsmediation) und Marketingplanerin.

Arbeitsschwerpunkte:

Projekt «Future Women», Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Begleitung von Führungspersonen in diversen Organisationen, Begleitung von Change- und Transformationsprozessen in verschiedenen Unternehmen mit Analysetool (change eye), Trainings und Seminare, Begleitung und Moderation von Workshops, Mediation und mediatives Handeln bei Konfliktsituationen, Resilienz in Organisationen, Supervision von Einzelpersonen und Teams.



KATJA WINDISCH

Dr., Soziologin, praktizierende Supervisorin und Mediatorin FSM, Institutsleiterin

Nach einer Wissenschaftlichen Assistenz am Soziologischen Institut der Universität Basel langjährige Geschäftsleitung des Departments Gesellschaftswissenschaften. Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Führung, Projekt- und Konfliktmanagement. Lehrbeauftragte und Dozentin, u.a. an der perspectiva, FHNW, Humboldt-Universität zu Berlin, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV. Verschiedene Gremien- und Kommissionstätigkeiten, u.a. für den Schweizerischen Dachverband für Mediation, im Schulwesen und universitären Bereich. Mitglied des Meconet-Netzwerks.



PHILIPP GROHM

Radiomoderator und Programmleiter

Kaufmann für Audiovisuelle Medien. Nach journalistischem Volontariat beim Rundfunk verschiedene Erfahrungen als TV Kommentator, Sport-Informationen-Dienst-Redakteur, sowie Programmleitung eines Radio-Senders. Mehrfacher Gewinner des LFK Medienpreises sowie des Axel Springer «JEP BLOG AWARD».

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen. Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen. Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Annulation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung. Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: Zahlungserinnerung CHF 0.00 | 1. Mahnung CHF 0.00 | 2. Mahnung CHF 30.00 (zzgl. Verzugszinsen von 5% p.a.). Wenn nach der 2. und letzten Mahnung die Zahlungsfrist abläuft, ohne dass ein Zahlungseingang erfolgt, leiten wir ein Betreibungsverfahren ein. Die Gebühren des zuständigen Betreibungsamtes werden der oder dem Schuldner*in weiterverrechnet (je nach Höhe der Forderung CHF 7.00 bis CHF 90.00). Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht. Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

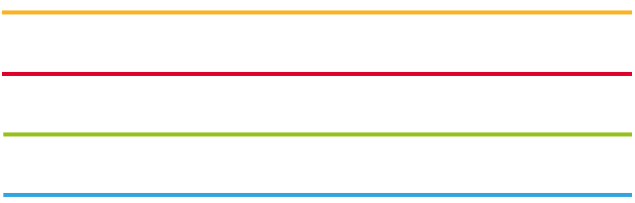
Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.



Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 | 4051 Basel | 061 641 64 85
info@perspectiva.ch | www.perspectiva.ch